

## SCHLOSS - STADT - GARTEN: DIE RESIDENZ ALS HISTORISCHE KULTURLANDSCHAFT

Historische Kulturlandschaften sind Werke von Natur und Mensch, sie bewahren materielle und immaterielle Spuren der Vergangenheit. Im Zusammenwirken von Residenzschloss, städtischem Raum und umgebender Natur legt die Schweriner Kulturlandschaft ein besonderes Zeugnis der höfischen Kultur des 19. Jahrhunderts in Europa ab. Eingebunden in eine durch Parks und Seen geprägte Umgebung, repräsentiert das Schweriner Schloss mit seinen zugehörigen Gebäuden und Gärten ein außergewöhnliches Zeugnis für den „romantischen Historismus“ in Europa – eine einzigartige architektonische und städtebauliche Umsetzung von funktionalen und ideengeschichtlichen Residenzkonzeptionen des 19. Jahrhunderts.

Aufgrund dieser außergewöhnlichen Bedeutung wurde das „Residenzensemble Schwerin – Kulturlandschaft des roman-

tischen Historismus“ in die nationale Vorschlagsliste für die Nominierung als Welterbe aufgenommen.

Ausgehend von dem Schweriner Residenzensemble widmet sich die Tagung der historischen Kulturlandschaft im Welt-erbekontext und dem Beziehungsgeflecht von Residenzanlagen als historische Kulturlandschaften im Besonderen. Die Tagung begleitet zugleich als 3. Schweriner Welterbetagung die Welterbenominierung des „Residenzensembles Schwerin – Kulturlandschaft des romantischen Historismus“.

Der Vergleich mit Residenzen bzw. Residenzlandschaften aus Deutschland und den Nachbarländern soll hier dazu dienen, Ort und Rang der „Residenzlandschaft Schwerin“ genauer bestimmen und ihren außergewöhnlichen universellen Wert zu schärfen.

### ANMELDUNG

Die Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen) beträgt unabhängig vom Umfang der Teilnahme 50,- €, Mitglieder des Welterbe Schwerin Fördervereins e. V. und des Schlossvereins e. V. zahlen 25,- €.

### Informationen zur Anmeldung:

[www.welterbe-bewerbung-schwerin.de/welterbebewahren/icomos-fachtagung-2017](http://www.welterbe-bewerbung-schwerin.de/welterbebewahren/icomos-fachtagung-2017)

Um verbindliche Anmeldung wird bis zum 29. September 2017 gebeten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### VERANSTALTER

DEUTSCHES NATIONALKOMITEE VON ICOMOS e. V.  
Brüderstraße 13 | 10178 Berlin

ICOMOS INTERNATIONAL SCIENTIFIC COMMITTEE  
ON CULTURAL LANDSCAPES (ISCCL)

### LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

Schloss Schwerin  
Lennéstraße 1 | 19053 Schwerin

### LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Am Packhof 2-6 | 19053 Schwerin

### MINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR MECKLENBURG-VORPOMMERN

Werderstraße 124 | 19055 Schwerin

### VERANSTALTUNGSORT

PLENARSAAL DES  
LANDTAGES MECKLENBURG-VORPOMMERN  
Schloss Schwerin  
Lennéstraße 1 | 19053 Schwerin  
[veranstaltungen@landtag-mv.de](mailto:veranstaltungen@landtag-mv.de)

### ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

5. NOVEMBER 2017, 19:00 UHR  
ST. PAULSKIRCHE  
Paulskirche Schwerin  
Am Packhof 8 | 19053 Schwerin

## SCHLOSS - STADT - GARTEN. DIE RESIDENZ ALS HISTORISCHE KULTURLANDSCHAFT

**Internationale Fachtagung  
des Deutschen Nationalkomitees  
von ICOMOS / 3. Schweriner  
Welterbetagung**

**5. - 7. November 2017  
Schloss Schwerin**



# PROGRAMM

## Sonntag, 5. November 2017

ab 10:00 Stadt und Garten – Rundgänge

14:00 – 17:00 Öffnung des Tagungsbüros im Südportal,  
Schloss Schwerin | Anmeldung

### Grußworte und Einführung

18:00 **Begrüßung**

**Jörg Haspel,**  
Präsident ICOMOS Deutschland

### Grußworte

**Manuela Schwesig**  
Ministerpräsidentin des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern

**Sylvia Bretschneider,**  
Präsidentin des Landtages  
Mecklenburg-Vorpommern

**Rico Badenschier,** Oberbürgermeister der  
Landeshauptstadt Schwerin

**Norbert Rethmann,** Welterbe Schwerin  
Förderverein e. V.

19:00 **Öffentlicher Abendvortrag**

St. Paulskirche Schwerin  
Schlesisches Elysium: Das Hirschberger Tal  
**Klaus-Henning von Krosigk,**  
ICOMOS-IFLA, DGGL

Musikalische Umrahmung:  
Kreiskantor Christian Domke

20:00 Empfang des Oberbürgermeisters der  
Landeshauptstadt Schwerin,  
**Rico Badenschier**  
Perzina-Saal Schwerin

## Montag, 6. November 2017

08:00 Öffnung des Tagungsbüros im Südportal,  
Schloss Schwerin | Anmeldung

09:00 **Begrüßung**

**Sylvia Bretschneider,**  
Präsidentin des Landtages  
Mecklenburg-Vorpommern

### Grußworte

**Sebastian Schröder,** Staatssekretär Ministerium  
für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Mecklenburg-Vorpommern

**Rico Badenschier,** Oberbürgermeister der  
Landeshauptstadt Schwerin

### Einführung

**Jörg Haspel,**  
Präsident ICOMOS Deutschland

## I: Schloss – Stadt – Garten: Das Schweriner Residenzenensemble

Moderation: **Dirk Handorf,** Landesamt für Kultur und  
Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern

09:30 – 09:50 Staatliche Schlösser und Gärten in  
Mecklenburg-Vorpommern  
**Stefan Wenzl,** Finanzministerium  
Mecklenburg-Vorpommern

09:50 – 10:10 Das Residenzenensemble Schwerin –  
Kulturlandschaft des romantischen Historismus‘  
**Christian Ottersbach,** Esslingen

10:10 – 10:30 Herrschaftliche Legitimation: Aus- und  
Umdeutung archäologischer Funde und  
landschaftliche Verortung  
**Marcus Köhler,** TU Dresden,  
ICOMOS Deutschland

10:30 – 11:00 Diskussionsforum

11:00 – 11:15 Kaffeepause

## II: Historische Kulturlandschaft im Welterbekontext

Moderation: **Ramona Dornbusch,** ICOMOS Deutschland

11:15 – 11:40 Das Konzept „Kulturlandschaft“ im UNESCO-  
Welterbeprogramm und warum das  
Residenzenensemble dazu gehört!  
**Marie-Theres Albert,** Institut Heritage Studies  
(IHS), Berlin

11:40 – 12:00 Historische Kulturlandschaften und Welterbe  
**Jochen Martz,** ICOMOS-IFLA Komitee für  
Kulturlandschaften

12:00 – 12:20 Diskussionsforum

12:20 – 13:30 Mittagspause (Schlosscafé)

13:30 – 15:30 Rundgänge durch das Schloss Schwerin

## III: Residenzen als historische Kulturlandschaft: Beispiele aus Deutschland, Großbritannien & Frankreich

Moderation: **Gabriele Horn,** ICOMOS Deutschland

15:30 – 15:50 Die Thüringer Residenzlandschaft  
**Helmut-Eberhard Paulus,** Rudolstadt

15:50 – 16:10 Windsor Castle and its Cultural Landscape  
**Steven Brindle,** English Heritage, London

16:10 – 16:30 The Loire Valley between Sully-sur-Loire  
and Chalonnes  
**Isabelle Longuet,** Mission Val de Loire, Tours

16:30 – 17:00 Diskussionsforum

19:00 Empfang der Präsidentin des Landtages  
Mecklenburg-Vorpommern,  
**Sylvia Bretschneider**  
Schlosscafé

## Dienstag, 7. November 2017

## IV: Residenzen als historische Kulturlandschaft: Beispiele aus Italien, Tschechien & Schweden

Moderation: **John Ziesemer,** ICOMOS Deutschland

09:00 – 09:20 The Racconigi Park and Carlo Albertos  
„love of landscape“: Cultural Landscape between  
Pleasure and Agriculture in the Residences  
of the Royal House of Savoy from the 19th  
until the 21st Century  
**Riccardo Vitale,** Castello di Racconigi

09:20 – 09:40 The Lednice-Valtice Cultural Landscape  
**Ina Truxová,** Staatliches Denkmalamt Prag

09:40 – 10:00 Powerhouses, Retreats and  
Ceremonial Settings:  
Swedish Royal Palaces 1500-1850  
**Lars Ljungström,**  
Royal Collections, Stockholm

10:00 – 10:30 Diskussionsforum

10:30 – 10:45 Kaffeepause

## V: Vergleichbare Landschaftskonzepte

Moderation: **Claudia Schönfeld,** Welterbemanagerin,  
Landeshauptstadt Schwerin

10:45 – 11:10 Cultural Landscape in Context:  
Schwerin and the Lake District  
**William Bainbridge,** Durham University

11:10 – 11:30 Residenzlandschaften am See als Typus einer  
Kulturlandschaft des 19. Jahrhunderts in Europa  
**Thomas Gunzelmann,** Bayerisches Landesamt  
für Denkmalpflege

11:30 – 11:50 Die Residenzlandschaft „Schlösser und Parks von  
Potsdam und Berlin“: Paradiesisches „Eyland“  
und arkadische Landschaft  
**Ramona Dornbusch & Gabriele Horn,**  
ICOMOS Deutschland

11:50 – 12:20 Diskussionsforum

12:20 – 13:20 Mittagspause

## VI: Nutzungskonflikte in historischen Kulturlandschaften

Moderation: **Steffi Rogin,** Denkmalschutzbehörde der  
Landeshauptstadt Schwerin

13:20 – 13:40 Sichtfeldstudie „Das Residenzenensemble Schwerin -  
Kulturlandschaft des romantischen Historismus“  
**Michael Kloos,** michael kloos planning and  
heritage consultancy, Aachen

13:40 – 14:00 Bedrängte historische Kulturlandschaften  
im verdichteten Stadtraum – zwei Beispiele  
aus Düsseldorf  
**Doris Törkel & Tobias Lauterbach,**  
Landeshauptstadt Düsseldorf

14:00 – 14:20 Diskussionsforum

14:20 – 15:20 Abschlussdiskussion  
Moderation: **Marie-Theres Albert**